

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 6

Titel: Schreiben oder Zeichnen - Was ist eigentlich Grafik? (29 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Schreiben oder Zeichnen – Was ist eigentlich Grafik?**5.1.4****Vorüberlegungen****Lernziele:**

- Die Schüler lernen den Begriff *Grafik* und dessen Inhalte kennen.
- Sie lernen unterschiedliche Arbeitsmittel und -materialien kennen und sie anzuwenden.

Anmerkungen zum Thema:

Kinder unterscheiden meist sehr grob – das ist eine Zeichnung, das eine Fotografie, hier wurde gedruckt. Von jüngeren Schülern hört man bei der Frage „*Was habt ihr heute im Kunstunterricht gemacht?*“ meist die Antwort „*Wir haben gemalt*“. Einige werden sagen, sie hätten gezeichnet. Die Bedeutung um ihre Aussage wissen wenige.

Nach Klärung des Unterschiedes zwischen **Malerei** und **Zeichnung**, befasst sich diese Unterrichtseinheit ausschließlich mit der künstlerischen Gattung „**Grafik**“, die die **(Hand-)Zeichnung** als ein Teilgebiet innehat. Weitere Arten wie **Schrift**, **Druckgrafik** und **Fotografik** als „jüngstes“ Gebiet, werden erarbeitet und finden ihre Anwendung im Verlauf dieser Unterrichtseinheit. Dem Anspruch der Vollständigkeit soll hier nicht genügt werden, weil es den Rahmen dieser Einführung übersteigen und der Altersspezifik der Schüler widersprechen würde.

Die Worte *grafisch* und *Grafik* leiten sich aus dem griechischen Verb *graphein* ab, das „schreiben, zeichnen“ bedeutet.

(Hand-)Zeichnungen sind grafische Arbeiten, die mit der Hand angefertigt werden. Als Zeichgrund nutzt man meistens Papier oder Karton. Nach ihrer Funktion kann man Handzeichnungen unterteilen in Erprobung von Gestaltungsmitteln, Skizzen, Studien und Vorzeichnungen für Malereien oder druckgrafische Arbeiten sowie selbstständige Bildgestaltungen.

Druckgrafische Werke sind Arbeiten, die mithilfe von Drucktechniken vervielfältigt werden. Wir unterscheiden drei Hauptverfahren:

- Hochdruck (Holz- und Linolschnitt; Materialdruck),
- Tiefdruck (Kupferstich; Ätz- und Kaltnadelradierung),
- Flachdruck (Lithographie und Offsetlithographie; Siebdruck).

Fotografik entsteht durch fototechnische Verfahren. Dabei werden die gestalterischen Möglichkeiten der Fotografie genutzt (z.B. Wahl und Kombination von Bildausschnitten; Belichtung des Negativs und des Positivs, etwa zur Kontraststeigerung oder -milderung; Abdeckung von Bildteilen).

Diese Unterrichtseinheit bildet eine Einführung in die Thematik der Grafik und stellt die Grundlage für die vertiefende Weiterarbeit in den einzelnen Teilgebieten (Hand-)Zeichnung, Schrift, Druckgrafik, Fotografik, Computergrafik.

Literatur zur Vorbereitung:

Autorengruppe: Grundsteine Kunst 1, Ernst Klett Schulbuchverlag, Stuttgart 1996

Autorengruppe: Design, Ernst Klett Schulbuchverlag, Stuttgart 1997

5.1.4**Schreiben oder Zeichnen – Was ist eigentlich Grafik?****Vorüberlegungen**

de Goede, Julius: Kalligraphie für Einsteiger, Augustus Verlag, Augsburg 1998

Heuser, Karl Christian: Freihändig zeichnen und skizzieren, Augustus Verlag, Augsburg 1994

Klant, Michael/Walch, Josef: Bildende Kunst 1, Schroedel Schulbuchverlag, Hannover 1993

Kowalski, Klaus: Druckgrafik, Ernst Klett Schulbuchverlag, Stuttgart 1994

Stach, Walter/Zens, Herwig: Kunstbegriffe, Ernst Klett Schulbuchverlag, Stuttgart 1993

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Bildbetrachtung
2. Schritt: Erarbeitung des Begriffs „Grafik“
3. Schritt: Lernzirkel zu vier Teilgebieten der Grafik

Checkliste:

Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 6. bis 7. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 8 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Bilder von Malern und Zeichnern kopieren und ausschneiden (vgl. Texte und Materialien M 1) • Folie erstellen (vgl. Texte und Materialien M 2 und M 4) • Arbeitsblätter kopieren (vgl. Texte und Materialien M 3 und M 14) • Plakatstreifen kopieren und ausschneiden (vgl. Texte und Materialien M 5) • Demonstrationstafel kopieren und ausschneiden (vgl. Texte und Materialien M 6 bis M 13) • Stationskarten kopieren (vgl. Texte und Materialien M 15 bis M 18) • Material für den Lernzirkel bereitlegen
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Overheadprojektor • Kopierer • Magnete
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Pappe (für die Plakatstreifen) • ca. 10 Cuttermesser • Zeichenkohle • Tuschen • Breit- und Zeichenfedern • Druckerfarbe • alte Zeitschriften und Modekataloge • ca. 120 Blatt weißen Zeichenkarton DIN A4 (für die Kopiervorlagen) • Klebestifte • Kartoffeln (für den Materialdruck)

Schreiben oder Zeichnen – Was ist eigentlich Grafik?

5.1.4

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Bildbetrachtung

- Die Schüler erarbeiten Eigenschaften verschiedener Bilder.
- Sie erkennen bei der Betrachtung unterschiedlicher Bilder, dass man die Kunst in mehrere Bereiche einteilt.
- Sie erkennen den Unterschied zwischen zeichnen und malen.

Zu Beginn der Unterrichtsstunde werden die Schüler in sechs *Arbeitsgruppen* eingeteilt. Dazu empfiehlt sich die **Kartenmethode** (vgl. **Texte und Materialien M 1**), da die „Mischung“ der Klasse zur Kommunikationsförderung zwischen leistungsstärkeren und -schwächeren Schülern und zu besseren Ergebnissen führt.

Als Einstieg werden den Schülern unterschiedliche **Bilder** auf der **Folie** „*Arten und Techniken*“ (vgl. **Texte und Materialien M 2**) gezeigt. Der Schwerpunkt der Bildbetrachtung liegt auf der Gestaltungsanalyse und der Feststellung der benutzten Arbeitsmaterialien.

Die Schülergruppen bekommen die Aufgabe, die Bilder nach bestimmten Kriterien zu unterscheiden. Dazu erhalten sie das **Arbeitsblatt** „*Bildvergleich*“ (vgl. **Texte und Materialien M 3**).

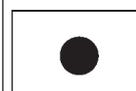
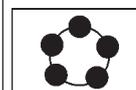
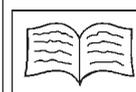
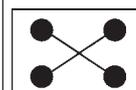
Nachdem die Schüler – je nach Klassensituation und Gruppenstärke – ausreichend Zeit hatten, die Aufgaben zu lösen, erfolgt die **Auswertung**. Dazu wählt jede Gruppe einen Sprecher, der die Ergebnisse vorträgt.

Im *Unterrichtsgespräch* werden **auffallende Merkmale** der Bilder besprochen. Die Schüler erkennen, dass drei Bilder gezeichnet, zwei gemalt und eins gedruckt wurde. Dass als Arbeitsmittel für die gemalten Bilder der Pinsel diente, während bei den gezeichneten Bildern Kohle, Feder und Bleistift und bei dem Druck eine Druckvorlage verwendet wurde, ist weiteres Ergebnis der Bildanalyse.

Zur **Ergebnissicherung** zeigt die Lehrkraft den Schülern die bereits im Vorfeld erstellte **Folie** „*Ergebnisse der Bildbetrachtung*“ (vgl. **Texte und Materialien M 4**) und dokumentiert die Lösungen. Dabei erscheint das Themengebiet Malerei, unter dem die gemalten Bilder angesiedelt wurden, und das Themengebiet Grafik, welches Zeichnung und Druck beherbergt, als Überschriften.

Die Schüler erhalten die **Hausaufgabe** zur übernächsten Unterrichtsstunde Folgendes mitzubringen:

- weichen Bleistift,
- Klebestift,
- Schere,
- alte farbige Zeitschriften und Modekataloge,
- Kartoffel.



5.1.4

Schreiben oder Zeichnen – Was ist eigentlich Grafik?

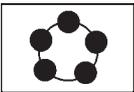
Unterrichtsplanung

2. Schritt: Erarbeitung des Begriffs „Grafik“



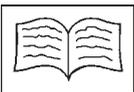
- Die Schüler wenden das im 1. Schritt erlernte Wissen an.
- Sie lernen den Begriff „Grafik“ und dessen inhaltliche Bedeutung kennen.
- Sie lernen, unterschiedlichen Teilgebieten der Grafik Bilder zuzuordnen.
- Sie lernen verschiedene Arbeitsmittel der Grafik kennen.

Die Unterrichtsstunde beginnt mit einem Sitzkreis vor der Tafel.



Im Mittelpunkt steht die Erarbeitung des Begriffs „Grafik“ anhand unterschiedlicher Arbeitstechniken. Der *Lehrervortrag* und das *Gruppengespräch* sind hier geeignete Methoden, um Grundlagen zu vermitteln und das Ergebnis zu überprüfen.

Die Lehrkraft schreibt die Überschrift „Grafik“ an die *Tafel* und erfragt das Wissen der Schüler aus der letzten Unterrichtsstunde, bevor sie mit einer Kurzdefinition fortfährt.



An den Tafelaußenseiten befinden sich, per *Magnet* befestigt, derweil die **Plakatstreifen** mit Teilüberschriften (vgl. **Texte und Materialien M 5**) und **Bilder** aus dem grafischen Bereich (vgl. **Texte und Materialien M 6 bis M 13**).



<i>Grafik – Grafik – GRAFIK</i>		
(Hand-)Zeichnung	• Leitet sich vom griechischen Verb <i>graphein</i> ab und bedeutet „schreiben“ oder „zeichnen“.	
Schriftgrafik	• Sind Bilder, die nicht mit dem Pinsel gemalt sind.	
Druckgrafik	• Sind (Hand-)Zeichnungen, druckgrafische Arbeiten und in jüngster Zeit auch die so genannte Fotografik.	
Fotografik		

Zwei Schüler werden von der Lehrkraft gebeten zur Tafel zu kommen. Sie sollen die vorbereiteten **Plakatstreifen** (vgl. **Texte und Materialien M 5**) den **Bildern** (vgl. **Texte und Materialien M 6 bis M 13**) zuordnen.



Im Sitzkreis werden die **Ergebnisse** besprochen und auf wesentliche Arbeitsmittel und Materialien eingegangen. Das *Tafelbild* wird von der Lehrkraft erweitert und vervollständigt: